



## Das Obergemach in Jerusalem

**Weiss man eigentlich, wie die Apostel sich nach dem Tod Jesu gefühlt haben?**

Die Bibel berichtet leider nichts über diese Frage. Wir können aber wohl annehmen, dass sie nach dem Tod Jesu sehr frustriert und verängstigt waren.

**Frustriert und verängstigt?**

Ja, denn Jesus, mit dem sie während drei Jahren durch das Land zogen und den sie als ihren Herrn und Meister verehrten und von dem sie die Rettung Israels erwarteten, wurde als Verbrecher am Kreuz hingerichtet.

**Wo sind sie denn geblieben?**

Jesus hat seine Jünger aufgefordert, nicht von Jerusalem wegzugehen. Vielmehr sollten sie dort auf die Verheissung des Vaters warten.

**Dann ist Jesus ihnen aber erschienen**

Ja, aber in welchem Zustand waren die Jünger? Sie hatten aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen.

**Wo haben sie sich denn getroffen?**

Die Bibel spricht von einem Obergemach in Jerusalem. Vielleicht handelt es sich dabei um denselben Raum, in dem Jesus vor seiner Gefangennahme mit seinen Aposteln das letzte Abendmahl gefeiert hatte.

**Und was haben sie da gemacht?**

Sie verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu.

**Sehr mutig waren sie aber auch nicht wirklich!**

Das stimmt! Mutig wurden sie erst durch die Aussendung des Heiligen Geistes an Pfingsten. Dann aber ging es los: der Geist sprengte den Raum und die Apostel verkündeten mutig und voll Feuer das Evangelium.

**Besten Dank für die Auskunft!** pam

**Christi Himmelfahrt feiern wir dieses Jahr am 25. Mai**

Er wurde vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weissen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.



DR